

Inhaltsverzeichnis

Der Kinderesser zu Stendal (Temme) 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Die Volkssagen der Altmark** | [nächste Sage >>>](#)

Der Kinderesser zu Stendal (Temme)

Sammlung zu einer Chronik von Stendal. I. 55.

Im Jahre 1638 war in der [Altmark](#) eine große Hungersnoth. Damals war in der Stadt [Stendal](#) ein [Soldat](#), der schon seit mehreren Tagen gar nichts mehr zu essen gehabt hatte. Den trieb die Hungersnoth am Ende so weit, daß er sein eigenes Kind schlachtete, Lunge und Leber herausnahm und verspeisete. Aber während er noch an diesem unnatürlichen Essen war, ereilte ihn die [Strafe](#) seines [Frevels](#), denn er fiel plötzlich dabei nieder, und starb eines jähligen Todes.

Quellen:

- *[Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark](#), Nicolai, Berlin 1839, Seite 11;*
- *[Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [stendal](#), [hunger](#), [kindschmord](#), [1638](#), [kannibalismus](#), [lunge](#), [leber](#), [leiche](#), [soldat](#), [strafe](#), [frevel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:7._der_kinderesser_zu_stendal&rev=1701778841

Last update: **2025/01/30 10:21**

